



Deutscher Golf Verband

R&A/USGA Rules Modernisation Initiative | March 2017

Grün

- ◆ Flaggenstock im Loch lassen: Es ist straflos, wenn Ihr Ball den nicht bedienten Flaggenstock im Loch trifft, auch wenn Sie Ihren Ball auf dem Grün spielen. Wird Ihr Ball vom Flaggenstock abgelenkt und ist nicht eingelocht, müssen Sie ihn spielen wie er liegt.
- ◆ Beschädigungen ausbessern: Sie dürfen alle Schäden auf dem Grün ausbessern (einschließlich Spikespuren und anderer Beschädigungen durch Schuhe) mit Ausnahme von natürlichen Schadstellen oder Belüftungslöchern.
- ◆ Berühren Ihrer Puttlinie: Das bloße Berühren der Puttlinie ist straflos, aber Sie dürfen Ihre Puttline nicht über das erlaubte Maß des Ausbesserns hinaus verbessern.
- ◆ Ihr Ball oder Ihr Ballmarker bewegt sich: Es ist straflos, wenn Sie (oder Ihr Gegner im Lochspiel) Ihren Ball oder Ihren Ballmarker auf dem Grün bewegen. Sie müssen Ihren Ball oder den Ballmarker an die ursprüngliche Stelle zurücklegen (diese Stelle müssen Sie schätzen, wenn sie Ihnen nicht bekannt ist).
- ◆ Ihr Ball bewegt sich aus irgendeinem Grund, nachdem Sie ihn aufgenommen und zurückgelegt hatten: Wird Ihr Ball auf dem Grün durch irgendjemanden oder irgendetwas (einschließlich Wind) bewegt, nachdem Sie ihn bereits aufgenommen und zurückgelegt hatten, müssen Sie Ihren Ball an die ursprüngliche Stelle zurücklegen.

Bunker

- ◆ Lose Naturstoffe bewegen: Liegt Ihr Ball in einem Bunker, dürfen Sie lose Naturstoffe im Bunker bewegen.
- ◆ Sand berühren: Liegt Ihr Ball im Bunker, ist das Berühren des Sandes im Bunker mit der Hand, dem Schläger oder einem anderen Gegenstand straflos, ausgenommen:
 - Sie dürfen den Sand nicht absichtlich mit Ihrer Hand, einem Schläger, einer Harke oder einem anderen Gegenstand berühren, um die Beschaffenheit des Bunkers zu prüfen.
 - Sie dürfen den Sand mit Ihrem Schläger beim Rückschwung zum Schlag oder bei einem Probeschwing nicht unmittelbar hinter oder vor dem Ball berühren.

Wasserhindernisse

- ◆ Lose Naturstoffe bewegen und den Boden berühren: Ist Ihr Ball in einem Wasserhindernis, dürfen Sie lose Naturstoffe bewegen und das Wasser oder den Boden im Wasserhindernis mit Ihrer Hand oder einem Schläger berühren (z. B. beim Aufsetzen des Schlägers oder bei einem Probeschwing).



Deutscher Golf Verband

Ball suchen

- ◆ **Suchzeit:** Ihr Ball gilt als verloren, wenn Sie ihn nicht binnen 3 Minuten finden oder identifizieren, nachdem Sie oder Ihr Caddie die Suche danach begonnen haben.
- ◆ **Ihren Ball versehentlich bewegen:** Es ist straflos, wenn Sie oder Ihr Caddie versehentlich Ihren Ball bei der Suche bewegen. Sie müssen die ursprüngliche Stelle des Balls schätzen und ihn an diese Stelle zurücklegen.

Erleichterung nehmen, wenn eine Regel verlangt, dass Sie den Ball dropfen

- ◆ **Wie Sie Ihren Ball dropfen:**
 - Sie müssen Ihren Ball über dem Boden halten, ohne etwas Wachsendes oder einen natürlichen oder künstlichen Gegenstand zu berühren und ihn so loslassen, dass Ihr Ball durch die Luft fällt, bevor er zur Ruhe kommt.
 - Um Zweifel zu vermeiden, ob Sie richtig gehandelt haben, wird empfohlen, den Ball mindestens aus 2,54 cm (1 Inch) Höhe über dem Boden fallen zu lassen (einschließlich über etwas Wachsendem oder natürlichem oder künstlichem Gegenstand).
- ◆ **Wie Sie Ihren Erleichterungsbereich finden:** Sie müssen den Ball in einem Erleichterungsbereich fallen lassen und daraus spielen. Dieser Erleichterungsbereich wird von einem Bezugspunkt oder einer Linie aus gemessen, die von der Regel vorgegeben wird, nach der Sie Erleichterung nehmen:
 - Falls die aktuellen Regeln besagen, dass Sie innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung dropfen müssen (wie bei unbeweglichen Hemmnissen, Boden in Ausbesserung, usw.) beträgt Ihr Erleichterungsbereich 50,8 cm (20 Inches) vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung, nicht näher zum Loch.
 - Falls die aktuellen Regeln besagen, dass Sie so nahe wie möglich einer Stelle dropfen müssen (wie bei Erleichterung mit Strafschlag und Distanzverlust, eingebetteter Ball, Ball auf oder in einem beweglichen Hemmnis, usw.) beträgt Ihr Erleichterungsbereich 50,8 cm (20 Inches) von dieser Stelle, nicht näher zum Loch.
 - Falls die aktuellen Regeln besagen, dass Sie innerhalb zweier Schlägerlängen dropfen müssen (seitliches Wasserhindernis oder Ball unspielbar) beträgt Ihr Erleichterungsbereich 203,2 cm (80 Inches) vom Bezugspunkt (d.h., wo Ihr Ball die Grenze des Wasserhindernisses überquert hatte oder unspielbar war), nicht näher zum Loch.
 - Falls die aktuellen Regeln besagen, dass Sie zurück auf einer Linie dropfen müssen (wie hinter einem Wasserhindernis oder hinter der Stelle eines unspielbaren Balls) beträgt Ihr Erleichterungsbereich 50,8 cm (20 Inches) auf beiden Seiten der geschätzten Linie vom Loch durch den festgestellten Punkt (z. B. der Stelle, an der der Ball die Grenze des Wasserhindernisses überquert hatte oder an der er unspielbar war).



Deutscher Golf Verband

◆ Wo Sie Ihren Ball dropfen und spielen:

- Sie müssen Ihren Ball in dem festgestellten Erleichterungsbereich dropfen und von dort spielen.
- Kommt Ihr gedroppter Ball außerhalb des Erleichterungsbereichs zur Ruhe, müssen Sie ihn aufnehmen und erneut dropfen. Wie oft ein Ball erneut zu dropfen ist, unterliegt keiner Beschränkung und wenn nötig, sollten Sie versuchen den Ball in verschiedenen Teilen des Erleichterungsbereichs zu dropfen.
- Bleibt Ihr gedroppter Ball nach mehreren Versuchen nicht innerhalb des Erleichterungsbereichs und ist es begründet anzunehmen, dass er unabhängig von der Stelle des Dropfens und von der Art, wie Sie dropfen (selbst wenn Sie den Ball aus der niedrigsten erlaubten Höhe dropfen) nicht darin bleiben wird, dürfen Sie den Ball an einer beliebigen Stelle im Erleichterungsbereich hinlegen.

- ◆ - Bei Erleichterung zu verwendender Ball: Immer wenn Sie Erleichterung nehmen, indem sie einen Ball dropfen (gleich ob straflose Erleichterung oder mit Strafschlag), dürfen Sie entweder den ursprünglichen Ball verwenden oder einen anderen Ball einsetzen.

Spielform Zählspiel „Höchstergebnis“

◆ Es gilt:

- Ihr Höchstergebnis an einem Loch ist ein (Netto-)Triplebogey.
- Wenn Sie in dieser Form des Zählspiels Ihren Ball aufnehmen und das Loch nicht beenden, sind Sie nicht disqualifiziert und müssen das Höchstergebnis als Ihr Ergebnis für dieses Loch eintragen.